

Werden Sie von Ihrer Hausbank fair bedient?

In einigen PRISMA-ERFA-Gruppen vom Frühjahr 2009 haben wir die Kontokorrentzinssätze der ERFA-Kollegen untereinander verglichen. Herausgekommen ist, dass die meisten pbs-Fachhändler von ihren Hausbanken regelrecht abgezockt werden. Nehmen Sie diesen Artikel zum nächsten Bankgespräch mit und stellen Sie Ihren Banker die Frage: Was muss ich tun, damit Sie mir günstigere Zinsen bieten können?



Seit Oktober 2008 sind die Zinsen in freien Fall. Die nachfolgende Tabelle zeigt die Euriborzinsen, jeweils am Anfang des Monats. Der Euribor ist der Leitzins, zu dem sich die Kreditinstitute refinanzieren oder anders gesagt, der Einkaufspreis des Geldes, den die Bank zu zahlen hat, um dieses Geld an in Form von z. B. eines Kontokorrentdarlehens an die PRISMA-Fachhändler weiterzugeben.

Tabelle: Erste Euriborzinsen des Monats

01-10-2008	5,505 %
03-11-2008	4,845 %
01-12-2008	3,925 %
02-01-2009	3,025 %
02-02-2009	2,259 %
02-03-2009	2,025 %
01-04-2009	1,801 %
01-05-2009	1,718 %
01-06-2009	1,626 %
01-07-2009	1,497 %

Quelle: <http://de.euribor-rates.eu/euribor-zinssatz-12-monate.asp>

Den Gesetzen der Logik folgend müsste eine so drastische Reduzierung des Einkaufspreises auch zu einer deutlichen Senkung der Zinsen für die pbs-Fachhändler führen. Es ist ja auch durchaus verständlich (und in vielen Branchen üblich), dass eine Reduzierung des Einkaufspreises nicht in vollem Umfang an die Kunden weitergegeben wird. Folgt man dieser Logik, müssten zumindest 50 % der Reduzierung des Einkaufspreises beim PRISMA-Fachbetrieb ankommen. Oder anders gesagt: Die aktuellen Kontokorrentzinsen müssten heute mindestens 2 % unter den Kontokorrentzinsen des Oktober 2008 liegen.

Die folgende Tabelle zeigt einen Auszug aus einer PRISMA-ERFA-Gruppe, aus der hervor geht, welche Zinsen die PRISMA-Fachgeschäfte in den letzten Monaten gezahlt haben.

Firma	KK-Zins 10/2008	KK-Zins 04/2009
Fa. A	10,50 %	9,80 %
Fa. B	10,50 %	9,50 %
Fa. C	9,75 %	9,25 %
Fa. D	9,00 %	8,75 %
Fa. E	10,50 %	9,50 %
Fa. F	8,50 %	8,50 %
Fa. G	10,00 %	9,50 %

Das Rating des Unternehmens ist entscheidend dafür, welcher Zinssatz von den Banken in Rechnung gestellt wird.

Legen Sie Ihrem Banker diesen Artikel vor und fragen Sie ihn die eingangs gestellte Frage: „Was kann ich tun, damit ich für mein Unternehmen einen günstigeren Zinssatz erhalte?“

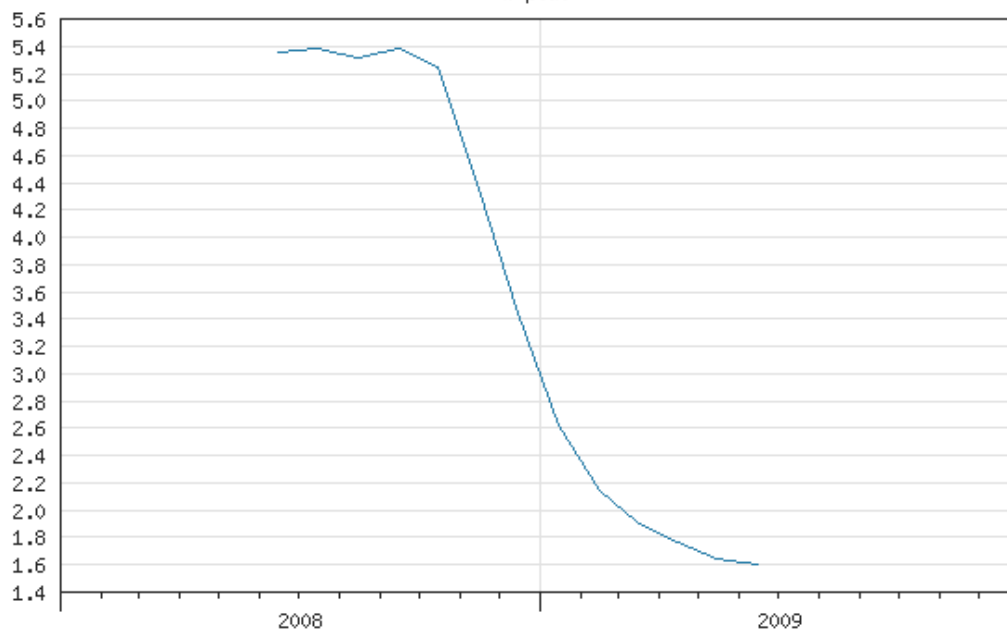
Ein guter Kreditsachbearbeiter wird Ihnen für den Fall, dass Sie höhere Zinsen zahlen, konkrete Antworten geben.

Nehmen Sie die Beurteilung Ihres Bankers ernst

Die Hausbank orientiert sich bei den Zinssätzen am Rating des Unternehmens. Und die Spielregel gilt: Je besser das Rating, um so günstiger der Zinssatz.

Wenn die Ratingbeurteilung Ihres Unternehmens unbefriedigend ausfällt, werden Sie automatisch höhere Zinsen zahlen müssen. Sagt Ihnen der Banker, woran es liegt, dann können Sie darauf reagieren und durch eigene Aktivitäten oder durch eine verbesserte Informationspolitik gegenüber der Hausbank Ihr eigenes Rating verbessern und damit günstigere Zinsen erlangen.

Geldmarktsätze / EURIBOR Zwölfmonatsgeld / Monatsdurchschnitt
2008-06 bis 2009-06, monatlich
% p.a.



Quelle: http://www.bundesbank.de/statistik/statistik_zeitreihen.php

Die Zinsen bei einem guten Rating

Sofern Ihr Unternehmen gut gerated ist und die Hausbank über entsprechende Sicherheiten verfügt, müssten folgende Konditionen möglich sein.

Ratingeinstufung	☺	☹	☹
Kontokorrentkonto	6,50 %	8,50 %	10,50 %
Darlehen Laufzeit 1 Jahr	2,75 %	3,75 %	4,75 %
Darlehen Laufzeit 5 Jahre	3,85 %	4,95 %	6,95 %
Darlehen Laufzeit 10 Jahre	4,45 %	5,45 %	7,00 %

☺ = gutes Rating, ☹ = mittleres Rating, ☹ = schlechtes Rating

Fragen zum Thema Rating und auch darüber hinaus beantworten Ihnen die Berater der Unternehmensberatung Heckner gerne, Tel.: 08671 13016.

Die Unternehmensberatung Heckner ist in der KfW-Beraterdatenbank gelistet und kann Ihnen auch sagen, wie Sie heute anstehende Investitionen in Ihrem Geschäft mit einem Durchschnittszinssatz von kaum mehr als 3 % finanzieren. Diesen Zinssatz können Sie erreichen, wenn für Neuinvestitionen öffentliche Mittel beantragt werden.